Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

Gemeinde Loddin - Gemeindevertretung Loddin

Beschlusstitel:

Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Verordnung der Gemeinde Loddin über die Erhebung von Parkgebühren auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Amt / Bearbeiter	Datum:	Status: öffentlich
FD zentrale Dienste / Freyer	01.07.2021	Ctatae: eneminen

Beratungsfolge:									
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit						
Öffentlich	20.07.2021	Bauausschuss Loddin	Vorberatung						
Öffentlich	27.07.2021	Gemeindevertretung Loddin	Entscheidung						

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Loddin beschließt die 1. Änderung der Verordnung der Gemeinde Loddin über die Erhebung von Parkgebühren auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der vorliegenden Form.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertreter haben sich in Ihrer Sitzung am 27. 27. Juli 2021 dafür ausgesprochen, dass auf dem Parkplatz Strandstraße 2 in Kölpinsee keine Wohnmobile und Caravans für eine Nacht kostenpflichtig stehen dürfen. Dieser Punkt wurde in § 4 gestrichen.

Zudem wurde der Parkplatz an der B111 / Strandstraße mit in die Verordnung aufgenommen.

Beratungsergebnis Gremium	Gesetzl. Zahl d. Mitglieder	Anwesend	Einstimmig	JA	NEIN	Enthaltung	Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot)
Gemeindevertretung Loddin	8	7	X	7			

Beschlussblatt

(Beratungsverlauf der Vorlage GVLo-0407/21)

Beschluss:

27.07.2021 SI/2021/763/076

Gemeindevertretung Loddin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Loddin beschließt die 1. Änderung der Verordnung der Gemeinde Loddin über die Erhebung von Parkgebühren auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in geänderter Form.

- Parkgebühren je Stellplatz auf allen Parkflächen von 08:00 bis 22.00 Uhr
- Tageskarte in der Strandstraße 2, Kölpinsee und Parkplatz Stubbenfelde auf 10,00 € erhöhen.
- Am Parkplatz B 111/Strandstraße Erhöhung auf **5,00** €.

Der Satz "Gleichzeitig tritt die Parkgebührenverordnung vom 20.06.2019 außer Kraft." Wird gestrichen.

Beschluss-Nr.: GVLo-0407/21

Ja-Stimmen: 7

GVLo-0407/21 geändert beschlossen

Hahn

Bürgermeister Siegel